

Am Fachbereich Bauwesen der Technischen Hochschule Lübeck ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

**Professur W 2
für Digitales Konstruieren
Kennziffer 239.1**

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit fundierten konzeptionellen und konstruktiven Kompetenzen, die auf dem Gebiet des digitalen Konstruierens und Fertigens (wie z. B. BIM, CAM, FOMT, Planen und Bauen 4.0, AR) herausragende praktische Erfahrungen nachweist und diese Kenntnisse interdisziplinär in der Lehre und Forschung vertreten kann. Im Fokus steht dabei die Anwendung und Vermittlung digitaler Methoden und Werkzeuge bei der Planung und Umsetzung von Tragwerken und Bauteilen, sowie deren experimentelle Weiterentwicklung.

Die umsetzungsorientierte Anwendung der Lehrinhalte, beispielsweise im Rahmen von Realbau-Projekten, bildet einen wichtigen Baustein der Lehre im gesamten Fachbereich. Hierfür streben wir, unter Beteiligung der zu besetzenden Professur, den Ausbau der vorhandenen Fertigungsmöglichkeiten in Kooperation mit außerhochschulischen Institutionen und Industriepartnern an.

Darüber hinaus sind im Rahmen der Professur Lehrveranstaltungen in Grundlagen- und Vertiefungsmodulen der Bachelor- und Masterstudiengänge im Fachbereich Bauwesen sowie ggf. anderer Fachbereiche abzuhalten. Lehrveranstaltungen sind teilweise in englischer Sprache durchzuführen.

Der Fachbereich Bauwesen deckt mit seinen Bachelor- und Masterstudiengängen in Architektur, Städtebau und Ortsplanung, Bauingenieurwesen sowie Energie- und Gebäudeingenieurwesen alle Bereiche des Bauwesens in fachlicher Breite und Tiefe ab. Die Lehre und angewandte Forschung sind geprägt von interdisziplinärer und fachbereichsübergreifender Zusammenarbeit.

Der Fachbereich nimmt eine aktive Rolle in der Gestaltung des fortlaufenden technologischen und gesellschaftlichen Wandels ein und will daher die bestehenden Kompetenzen im Bereich der Digitalisierung im Bauwesen mit dieser und weiterer zu besetzender Professuren, wie der parallel ausgeschriebenen Professur „Digitales Entwerfen“ ausbauen. Dies umfasst den gesamten Prozess vom Entwurf über die Konstruktion und Fertigung bis hin zum Baubetrieb und zur betriebsbegleitenden Optimierung der Gebäudenutzung unter Einbindung digitaler Methoden und Werkzeuge.

Die Technische Hochschule Lübeck ist eine drittmittelstarke Hochschule. Der weitere Ausbau der angewandten Forschung ist deshalb ein anerkanntes Ziel der Hochschule. Sie geht davon aus, dass der/die Stelleninhaber/in sich aktiv an der angewandten Forschung beteiligt und Drittmittelgelder einwirbt. Insbesondere wird eine aktive Arbeit in den o. g. Schwerpunkten vorausgesetzt. Ein Engagement in den Strukturen des Technologie- und Wissenstransfers ist erwünscht. Zu den Hochschulzielen gehört auch ein Engagement in den Bereichen Gleichstellung/Gender.

Allgemeine Einstellungsvoraussetzungen

sind neben den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen mindestens ein abgeschlossenes Hochschulstudium, vorzugsweise der Architektur, des Bauingenieurwesens, Maschinenbaus oder Produktdesigns, ausgewiesene wissenschaftliche Qualifikation im ausgeschriebenen Fachgebiet, pädagogische und didaktische Eignung, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion oder außerordentliche Leistungen nachgewiesen wird, und darüber hinaus besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Kenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis, von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbetriebes ausgeübt sein müssen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Hochschule ist bestrebt, den Anteil der Wissenschaftlerinnen in herausgehobenen Positionen zu erhöhen und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Im Land Schleswig-Holstein gilt die Regelung, dass auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichtet wird. Die Technische Hochschule Lübeck hat im November 2016 zum dritten Mal das Total E-Quality Prädikat verliehen bekommen. Das Prädikat wird an Organisationen verliehen, die in ihrer Personal- und Organisationspolitik erfolgreich Chancengleichheit umsetzen. Im Übrigen gelten die beamten- und hochschulrechtlichen Vorschriften.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sowie Ihre Vorstellungen zu Ihrem zukünftigen Engagement im Bereich der Lehre sowie der angewandten Forschung (schriftliches Konzeptpapier zu Lehre und Forschung, ca. 2 Seiten DIN A4) an unserer Hochschule und dem Formblatt*, welches Sie uns bitte ausgefüllt mit der Bewerbung zusenden, richten Sie bitte bis zum 07.06.2019 unter Angabe der Kennziffer in einer zusammengefassten PDF Datei (max. 30 MB) an professur@th-luebeck.de. Es können nur Bewerbungen mit vollständigen Unterlagen berücksichtigt werden.

Herzlichen Dank, wir freuen uns auf Sie!

*Formblatt finden Sie unter:

<http://www.th-luebeck.de/JOBS>